

Stellenausschreibung

für das studentische Sozialberatungssystem:

Zum 01.03.2010 wird eine Stelle ausgeschrieben für die

Beratung behinderter und chronisch kranker StudentInnen und StudienanfängerInnen

Diese Stelle wird gemeinsam von der Humboldt-Universität und dem Studierendenparlament/ Referent_innenRat ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um eine Stelle mit einem Arbeitsaufwand von 40-Stunden/Monat, die nach dem Tarifvertrag für Studentische Hilfskräfte (StudTV II: 10,98€/Stunde) bezahlt wird. Die Stelle wird für die Dauer von zwei Jahren ausgeschrieben (auf der Grundlage des WissZeitVG).

Aufgaben:

- Beratung behinderter und chronisch kranker Studierender in allen Bereichen der Lebens- und Studienorganisation
- Unterstützung behinderter und chronisch kranker Studierender bei der Durchsetzung ihrer Ansprüche und Bedürfnisse im Rahmen der selbstbestimmten Lebens- und Studienorganisation
- Kooperation mit inner- und außeruniversitären Stellen mit dem Ziel, die in Beratungen auftretenden Problemlagen kooperativ zu lösen
- Begleitung behinderter und chronisch kranker Studierender zu Behörden, HochschullehrerInnen etc. (auf Wunsch der Betroffenen)
- Beratung auf Wunsch auch zu Hause oder an anderen Orten
- Engagement im Team der studentischen Sozialberatung (Aktualisierung von Informationsbroschüren, Selbstorganisation von und Teilnahme an Fortbildungen)
- Engagement in der Studierendenschaft und in der Hochschulpolitik zum Abbau von räumlichen, gedanklichen und institutionellen Barrieren an der Hochschule.

Voraussetzungen:

- Die/der Bewerber_in muß eingeschriebene/r Student_in sein.
- Die/der Bewerber_in sollte noch mind. 2 Jahre Studium vor sich haben.
- Sie/er sollte die Anforderungen der beschriebenen Stelle erfüllen.
- Erwünscht ist eine flexible Arbeitszeitgestaltung.
- Die/der BewerberIn sollte (durch Behinderung oder chronische Krankheit) persönlich betroffen sein, oder Erfahrungen mit den Problemen haben, von denen Menschen mit Behinderung und/oder chron. Erkrankung betroffen sein können.

Anforderungen:

- Kenntnisse des behindertenpolitischen Umfeldes und der Entwicklung der emanzipatorischen Behinderbewegung
- Grundkenntnisse im Bereich des Pflege- und Sozialrechts

- Kenntnis der Hochschulstrukturen und Erfahrungen im Umgang mit der Hochschulverwaltung
- Persönliches Engagement
- die Fähigkeit zur eigenständigen Erstellung von Texten im Rahmen der Publikationen des Sozialen Beratungssystems des RefRat
- Teamfähigkeit,
- Strukturierter, eigenständiger Arbeitsstil, Flexibilität

Folgende Dinge sind mit der Bewerbung einzureichen:

- Immatrikulationsbescheinigung
- Tabellarischer Lebenslauf
- Angaben, die eine soziale Härte begründen
- Anschreiben mit eigenen Vorstellungen zur Beratungstätigkeit
- Gegebenenfalls Qualifikationsnachweise, Textprobe

!!! Bei gleicher Qualifikation werden ausländische Studierende, Studierende mit Kindern, behinderte Studierende oder Studierende mit chronischer Krankheit (analog Kap. 2 SGB XI oder §56 Abs. 2 SGB VII) bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind zu richten an:

ReferentInnenRat der Humboldt-Universität zu Berlin
Referat für Soziales
„T01/10“
Unter den Linden 6
10099 Berlin

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich zwischen dem
15.02. - 19.02.10 statt.

Bewerbungsschluß ist der 10.02.2010

Bei Fragen zur Stelle wendet Euch an das Referat für Soziales oder direkt an die Enthinderungsberatung.

Referent_innenRat Hu
Referat für Soziales
soziales@refrat.hu-berlin.de
030 2093-2603/-2614

